

Stadt Bochum

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20121970

Stadtamt 51 34 (3139)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ...) Anfrage der Fraktion „Die Grünen im Rat“ vom 04.09.2012, Vorlage Nr.: 20121849
Bezeichnung der Vorlage Bildungs- und Teilhabepaket

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales	25.10.2012	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen

Wortlaut

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20121970

Stadtamt 51 34 (3139)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

- 1.) Wie haben sich die Antragszahlen für die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket – bezogen auf die einzelnen Produkte - seit dem Einsatz der Schulsozialarbeiter/innen entwickelt?

	SGB II 2011	SGB II 01- 08/12	WoGG/Kiz u.a. 2011 *	WoGG/KiZ u.a. 01- 08/12	
Ausflüge und mehrt. Fahrten in Schule und KiTa	2532	2607		672	
Lernförderung	253	471		63	
Mittagsverpflegung	4333	2951		506	
Soz./kult Teilhabe	1837	1163		354	
Schülerfahrtkosten	224	10		12	
insgesamt	9179	7202	2400 **	2765	
Schulbedarfspaket	5500			1158	

* Wohngeld, Kinderzuschlag, SGB XII, Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

**Eine Spezifizierung der Anträge ist nicht möglich, da keine aussagekräftige Statistik existiert.

Im Jahr 2011 wurden demnach insgesamt **11.579** Anträge gestellt (= 68,6 %); in der Zeit vom 01.01. – 31.08.2012 bislang insgesamt **9967** Anträge (= 58,6 %)

- 2.) Wie verhält sich die Entwicklung im Vergleich zu anderen Kommunen?

Hierzu hat eine Umfrage bei den Kommunen, die sich an der „Interkommunalen Zusammenarbeit Rhein/Ruhr BuT“ beteiligen, stattgefunden.

Folgende Kommunen haben dazu Angaben gemacht:

Stadt Gelsenkirchen

Stadt Duisburg

Stadt Hagen

Kreis Unna

Stadt Bottrop

Das Antragsaufkommen in diesen Kommunen beträgt durchschnittlich 43 % der berechtigten Kinder und Jugendlichen aller Rechtskreise.

Im Vergleich dazu beträgt die Antragsquote innerhalb der Stadt Bochum 57 %.